

## FORSCHUNGSKOMPETENZEN FÜR DIE WIRTSCHAFT

### 5. Ausschreibung Qualifizierungsnetze

<b>Projektkurztitel</b>	CompElev
<b>Projektlangtitel</b>	Digital Competence Elevator for Safe, Secure and Smart Enterprises
<b>Konsortialführung</b>	Technische Universität Graz – Institut für Fertigungstechnik
<b>Beantragte Gesamtkosten</b>	EUR 822.349
<b>Beantragte Bundesförderung</b>	EUR 499.910
<b>Projektstandort</b>	Graz
<b>Thematischer Schwerpunkt *</b>	Smart Factory, Cyber Security
<b>Geplanter Projektstart (Laufzeit)</b>	01.03.2021 (24 Monate)

Der betriebliche Qualifizierungsbedarf in den Kernthemen Digitalisierung, Smart Factory und Cyber Security ist unbestritten. Diesbezügliche Weiterbildungsangebote sind vorhanden, jedoch zumeist nur sehr fachspezifisch, isoliert und fernab von wichtigen sozialen und netzwerkbasierten Dimensionen für eine erfolgsfähige Transformation. Die Qualifizierungsbedarfe der in diesem Konsortium teilnehmenden 22 Unternehmen (davon 11 KMU) sind entsprechend vorangegangener Erhebungen folglich zu 7 Kernthemen spezifiziert worden. Insgesamt 125 SchulungsteilnehmerInnen besuchen dabei jeweils durchschnittlich 115 Lehreinheiten. Die so erarbeiteten Qualifizierungsprofile sind die eines Generalisten, eines Spezialisten als auch eines Universalisten.

Die Motivation der drei wissenschaftlichen Organisationen TU Graz, FH CAMPUS 02 und Joanneum Research liegt darin, mittels ihrer fachlichen und didaktischen Kompetenzen unter Nutzung ihrer erstklassig ausgestatteten Labore ein bedarfsgerechtes Qualifizierungsprogramm für diese höchst diverse Aufgabenstellung anzubieten. Die Abdeckung der hohen thematischen und personellen Reichweite wird durch den Einsatz moderner digitaler Lehrformate ermöglicht. Die Motivation der teilnehmenden Unternehmen liegt in der umfassenden Kompetenzsteigerung über ein spezifisch abgestimmtes Programm zu leistbaren Kosten.

Als Projektziele sind die signifikante Höherqualifizierung der TeilnehmerInnen in den Themenfeldern Smart Technologies, Robotics, IoT und digitale Kommunikation, Data Management, Safety & Security sowie soziale Aspekte der Transformation zu benennen. Die digitalisierte Auf- und Nachbereitung der Lehrinhalte soll einer Mehrfachnutzung über den Projektzeitraum hinaus für weitere Nutzer dienen. Der Einbau von Laboreinheiten soll auch die Berührung mit realitätsnahen digitalisierten Arbeitswelten ermöglichen. Die angestrebte Kompetenzsteigerung zielt nicht nur auf den Einzelnen, sondern auf die Unternehmung als Ganzes und den Verbund der teilnehmenden Unternehmen ab.

Die begleitende Erfolgsmessung erfolgt über das „Digitale Kompetenzmodell für Österreich“. Inhaltlich fußt das Qualifizierungsprogramm auf 5 technologischen Säulen und 2 Säulen, die die Kompetenzerhöhung auch in den Dimensionen des Digital Production Eco-Systems und der Smart Decisions und Co-Creation ergänzt. Umfangreiche Rahmenveranstaltungen mit Austauschprogrammen, Feedbackrunden bis hin zur gemeinschaftlichen Use-Case-Entwicklung und Reflexion fördern von Anbeginn den Vernetzungsgedanken und eine hohe Kooperationsbereitschaft über bestehende Unternehmensgrenzen hinweg.

Als geplante Ergebnisse gelten SchulungsteilnehmerInnen, Unternehmen und ihre entstandenen Netzwerke, die nachweislich über eine markante Kompetenzsteigerung in die Lage versetzt worden

sind, ihre individuellen und/oder unternehmensübergreifenden Digitalisierungs-strategien entwickeln und erfolgreich umsetzen zu können.

*\* thematische Zuordnung laut eigenen Angaben im Antrag*

### **Das Projektkonsortium**

Insgesamt nehmen 25 Partner am Projekt teil, darunter 3 wissenschaftliche Partner und 22 Unternehmenspartner (9 kleine Unternehmen (KU), 1 mittlere Unternehmen (MU), 12 Großunternehmen (GU))

#### **Wissenschaftliche Partner**

- Technische Universität Graz – Institut für Fertigungstechnik
- JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH
- Campus 02 Fachhochschule der Wirtschaft

#### **Unternehmenspartner**

- AutForce Automations- GmbH
- asut computer- und rechenzentrum gmbh
- APUS Software GmbH
- Axtesys GmbH
- trinitec IT Solutions & Consulting GmbH
- Qualizyme Diagnostics GmbH & Co KG
- erfideo Software & Identifikations GmbH
- ANTEMO Anlagen & Teilefertigung GmbH
- TCM Systems GmbH
- Dynamic Assembly Machines Anlagenbau GmbH
- LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH
- RINGANA GmbH
- MAGNA Powertrain GmbH & Co KG
- TCM Austria Tool Consulting & Management GmbH
- WILD Elektronik und Kunststoff GmbH & Co KG
- AL-KO Production Austria GmbH
- Schindler Fahrtreppen International GmbH
- Siemens Energy Austria GmbH
- evon GmbH
- TCM International - Tool Consulting & Management GmbH
- WILD GmbH
- Payer International Technologies GmbH